

Sitzung vom 23. August 2016

Beschl. Nr. **2016-209**

D1.1.3 Dienstleistungen und Zusammenarbeit mit Dritten
E-Government Modul Einbürgerung; Kreditbewilligung und -freigabefreigabe

Ausgangslage

Am 1. Juli 2014 (SRB 2014-146) hat der Stadtrat dem e-Governmentvorhaben mit der Firma Innovative Web Marketing und Service AG (i-web) zugestimmt. Zwischenzeitlich wurden diverse eGovernment-Module (wie bspw. eFristverlängerung, eSteuerkonto, i-Payment, Parkkarten- und Hundeverwaltung, etc.) erfolgreich in Betrieb genommen.

Im Zivilstandswesen wurde im Dezember 2015 das Modul Todesfall- und Grabverwaltung eingeführt. Das Modul führt den Anwender strukturiert durch den Prozess und bietet eine sehr gute Pendenzenkontrolle. Mittlerweile ist das Modul umfassend in Betrieb und die vormals eingesetzte Software konnte abgelöst werden. Bei jedem Todesfall werden direkt im Gespräch mit den Angehörigen die nötigen Angaben im Modul erfasst und verarbeitet. Im Anschluss an das Gespräch können die entsprechenden Dokumente ausgehändigt bzw. beteiligten Stellen wie Friedhof, Pfarrer, Bestatter, etc. elektronisch zugestellt werden. Die aufwändige Auf- und Nachbearbeitung allfälliger Notizen entfällt.

Im Bereich Einbürgerungen bietet i-web ein Modul mit ähnlicher administrativer Unterstützung.

Erwägungen

Heute werden die einzelnen administrativen Schritte des Einbürgerungsprozesses in einer Excel-Liste erfasst und überwacht. Der Einbürgerungsprozess ist komplex. Es sind einerseits viele einzelne, je nach Gesuchstellung unterschiedliche Prozessschritte zu durchlaufen und andererseits sind viele andere Organisationseinheiten (wie bspw. Kanton, Sozialberatung, Betreibungsamt, Steueramt, etc.) involviert. Dazu kommt, dass mit Stand heute alle Einbürgerungsdossiers ausschliesslich in Papierakten geführt werden.

Eine strukturierte Prozessführung, mit der Möglichkeit die Daten der Einbürgerungsgesuche elektronisch zu führen wird sehr erwünscht.

Das Einbürgerungsmodul der Firma i-web bietet eine solche Prozessführung und Überwachung der einzelnen Schritte. In diesem Modul lassen sich Einbürgerungsgesuche effizient bearbeiten und der Überblick über die Dossiers ist gewährleistet. Die Applikation strukturiert den Verwaltungsprozess und automatisiert viele anfallende Aufgaben. Die Gesuchsaufbereitung für die Sitzung des Stadt- bzw. Grossen Gemeinderats oder die Übergabe an den Kanton wird unterstützt.

Das Modul soll im zweiten Halbjahr 2016 eingeführt werden, so dass es bis Ende 2016 voll genutzt werden kann. Die Einführung des i-web Moduls Todesfall und Grabverwaltung hat gezeigt, dass die individuelle Anpassung der Parameter vier bis fünf Monate in Anspruch nimmt.

Im Finanzplan sind fürs 2016 für die eGovernment-Erweiterung CHF 100'000.00 zu Lasten Konto 061.5060.80 eingestellt. Die wiederkehrenden Kosten werden im Budget 2017 berücksichtigt.

Beiträge Dritter sind keine zu erwarten.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Modul und Leistungen	Einmalige Kosten in CHF	Jährliche Kosten in CHF
Modul Einbürgerung	12'680	2'568
Installationspauschale Personenschnittstelle NEST - Kosten Teil i-web und OBT	1'200	
MwST 8 %	1'110	205
Total Kosten (inkl. MwSt)	14'990	2'773

Auf Antrag des Ressortvorstehers Präsidiales fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 36 Abs.1 Ziff. 1.6 und Abs. 2 Ziff. 2.1 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Der Anschaffung für das oben genannte Modul und der Dienstleistung zum Gesamtbetrag von CHF 14'990.00 (einmalig) und CHF 2'773.00 (wiederkehrend) wird zugestimmt.
- 2 Für die Anschaffung des unter Disp. 1 aufgeführten Moduls wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 061.5060.80, ein Bruttokredit in der Höhe von CHF 15'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 3 Für den Unterhalt des Moduls wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von CHF 2'773.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 061.3180.00 bewilligt.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.

5 Mitteilung an:

- 5.1 Stadtschreiberin
- 5.2 Ressortleiter Finanzen
- 5.3 Leiterin Zivilstandswesen

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin